



STADTGESCHICHTE NIENBORG

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

Die Geschichte der Stadt Nienborg von ihrer Gründung bis zur Neuzeit in einer Fülle von Karten, Texten, Abbildungen und Dokumenten beschrieben und dargestellt.

Autor: Stadtarchivar Josef Wermter

Die Geschichte der Stadt Nienborg

Das historische Stadtkartenwerk der Stadt Nienborg erarbeitet erstmalig wissenschaftlich in Karten und Text eine umfassende Stadtgeschichte. Das Besondere ist dabei die Zusammenschau zwischen Text, Karten und Abbildungen. In einem kompakten, präzise informierenden Text interpretiert Stadtarchivar Josef Wermter die Geschichte der Stadt von der ersten Siedlung bis zur Neuzeit nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und Wissenschaft: Es werden Topographie, Siedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt analysiert, ihre Kirchen-, Schul- und Bildungsgeschichte erläutert, Medizin-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dargelegt und die Chronik unterschiedlicher ethnischer Bevölkerungsteile erstellt. So entsteht eine komplette und übersichtliche Stadtgeschichte von Nienborg. Optisch wird der Text der Stadtgeschichte durch die Wachstumsphasenkarte unterstützt und ergänzt. Alle Angaben sind durch die Quellennachweise belegt und nachprüfbar! Jeder Bürger, der an der Geschichte der Stadt Nienborg interessiert ist, bekommt mit dieser Mappe einen Fundus historischer Daten in die Hand, die bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren.

Erläuterungen durch Beikarten:

1. Die Gemeinde Heek mit ihren Eingemeindungen
2. Heilig-Geist-Kirche mit Armenhaus (1774)
3. Adolph Esselbrügge, Ansicht der Burg Nienborg von Südwesten (um 1840/45)
4. Pfarrkirche St. Peter und Paul von Südosten (1895)
5. Haus Wohnung (1740)
6. Zwölflingsgüter der Landesburgen Nienborg und Horstmar
7. Luftbild von Nienborg (1935)

URSTADTPLAN

1827

Kernstück ist die Urvermessung, der erste exakt vermessene Stadtplan (Urkataster), der Stadt Nienborg aus dem Jahr 1827. Die Originalkarten bestehen aus mehreren Blättern in unterschiedlichen Maßstäben. Zu ihrer Interpretation gehören Flurbücher. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Wilhelms-Universität zu Münster hat die Urvermessungspläne zu einer Karte im Maßstab 1:2500 kartographiert und die Grundstücksnutzungen aus den Flurbüchern in Farbe hinzugefügt. So ist eine originale, vierfarbige »Urkunde« von Nienborg entstanden. Mit dieser parzellengenauen Karte ist zu den Grundstücken die Lage, Größe und die Zuordnung der Eigentümer problemlos zu ermitteln.

NEUZEITLICHE STADTKARTE

2008

Der Grundriss von Nienborg über hundertachtzig Jahre später, exakt aus dem Jahr 2008, als moderne Stadtgrundkarte 1:5000. Durch den kleineren Maßstab ist ein eindrucksvoller Vergleich der Stadt nach 181 Jahren gegeben.

UMLANDKARTEN

1842

Das Urmesstischblatt aus dem Jahr 1842 im Maßstab 1:25000 als Übersicht über die Stadt Nienborg und ihre Umgebung.

WACHSTUMSPHASENKARTE

1198

Die Wachstumsphasen der Stadt Nienborg entwickelt Josef Wermter von den Siedlungsanfängen um 1198 über die Stadtgründung bis zur Neuzeit in einer Karte.

STADTANSICHT

UM 1894

Ansicht der Burg Nienborg von Südwesten in einer Darstellung aus dem Jahr 1894 von Adelheid von Oer.

STADTSIEGEL

1668

Das älteste Stadtsiegel von Nienborg in Originalgröße aus dem Jahr 1688.

Stadtgeschichte

Nienborg

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

ISBN: 978-3-89115-787-9

Seitenzahl: 10; Karten: 13 - Abbildungen: 5; Exponate: 18

Bestellungen:

Stadt Nienborg



GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45 | D-33184 Altenbeken

Telefon: 05255-7373 | Fax: 05255-7375

notiz@stadtgeschichte.de | Internet: www.stadtgeschichte.de